

## Kurse

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation sind die folgenden Kurse sistiert: **Schnittkurse für Obstbäume, Töpfern, Faschnachts-Bäckerei**

Personen, die sich angemeldet hatten, sind von der organisierenden Instanz kontaktiert worden. Falls neue Daten für die oben genannten Kurse bestimmt werden, werden sie auf [www.s.ch/dlw-weiterbildung](http://www.s.ch/dlw-weiterbildung) oder im Agro Wallis publiziert.

**Schnittkurs für Reben: Stockreben und Drahtbau**  
13. März 2021: Die Teilnehmer sind in der Lage, Schnittarbeiten im Rebberg selber auszuführen. Anmeldung bis 22. Februar 2021 unter [www.s.ch/dlw-weiterbildung](http://www.s.ch/dlw-weiterbildung).

**Wachsreste Verwertung**  
4. März 2021: Herstellung von Wachstüchern und Eiskerzen oder Gartenlichter. Anmeldung bis 22. Februar 2021 an Frau Karin Ritter, Tel. 078 841 23 90.

**Herstellung von Schaf- und Ziegenkäse**  
22. März 2021, eine Woche: Am Ende des Kurses können die Teilnehmer Milchprodukte aus Schaf- und Ziegenmilch herstellen, die Eutergesundheit beurteilen und die wichtigsten Hygienemassnahmen anwenden. Anmeldung bis 26. Februar 2021 unter [www.s.ch/dlw-weiterbildung](http://www.s.ch/dlw-weiterbildung).

## Agenda

Wegen der Covid-19-Situation ist die Durchführung von Veranstaltungen unsicher, zumindest im gewohnten Rahmen. Bitte erkundigen Sie sich im Voraus.

**4. März**  
Bäuerinnen- und Landfrauen-Tagung in Naters

**4.-7. März**  
Abgesagt: AgriMesse in Thun

**13. März**  
Widdermarkt des Oberwalliser Schwarznasenschafzuchtverbandes in Visp

**18. März**  
Vortrag Erfolgreicher Start ins Gartenjahr in Naters (Organisator: Gartenbauverein Oberwallis)

**27. März**  
Widdermarkt des Oberwalliser WAS-Verbands in Gampel

**3. April**  
Verbandsausstellung Swiss-herdbook Wallis in Turtmann

**10. April**  
OZIV Bockmarkt in Naters

**11. April**  
Ringkuhkampf «Goler» in Raron

**22. Mai**  
100-Jahr-Jubiläum, Tag der offenen Türe Landwirtschaftszentrum in Visp

## Elektromobilität in der Landwirtschaft



Die meisten Hofladerhersteller bieten heute elektrische Modelle an. (Quelle Bild: Weidemann).

Seit der Einführung der kostendeckenden Einspeisungsvergütung haben viele Bauern ihre Dächer mit Fotovoltaikpanels bedeckt. Landwirtschaftsbetriebe verbrauchen immer mehr elektrische Energie im Hofbereich (Fütterung, Entmistung, Melken, usw.). Daher erscheint es logisch, den selbst produzierten Strom auch für den Betrieb von Traktoren und Maschinen zu verwenden.

Traktorenhersteller hielten sich diesbezüglich jedoch mit Neuerungen zurück. Gründe dafür sind das Gewicht und die noch zu geringe Kapazität der Batterien, und deren lange Ladedauer. Zudem sind die Anschaffungskosten wesentlich höher als bei herkömmlichen Antrieben, wenn auch die Wartungskosten wesentlich günstiger sind. Innovative Landwirte sind aber schon selbst aktiv geworden. Zum

Beispiel in Salgesch gibt es eine Gruppe Winzer, welche verschiedene Elektrogeräte ausprobiert für die Arbeiten in ihren Rebbergen. Auch in der Zentralschweiz gibt es diverse Beispiele von landwirtschaftlichen Pionieren. Neben der Umrüstung von Einachsern auf batterieelektrischen Antrieb sind auch (kleine) elektrische Vierwheeler im Einsatz auf einigen Höfen. Elektrofahrzeuge können einen wesentlichen Beitrag leisten zur Energie und Klimawende. Sie stellen eine Möglichkeit dar, um die Energieproduktion und den Verbrauch umweltgerecht zu gestalten – und Diesel einzusparen.

Dies ist grösstenteils ein Auszug eines Artikels «In der Landwirtschaft auf dem Vormarsch» der Zeitschrift «Erneuerbare Energien» der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie SSES.

## Kompetente landwirtschaftliche Versicherungsberatung in Visp



In einer Gesamtversicherungsberatung wird auf der Basis der familiären, finanziellen und betrieblichen Situation sowie unter Berücksichtigung des bestehenden Versicherungsschutzes zusammen mit dem Kunden der Bedarf an Versicherungsschutz definiert und wo notwendig angepasst.

Am **Montag, 25. Februar**, berät die aus Varen stammende langjährige Bäuerin und erfahrene Versicherungsfachfrau Nadia Barmettler-Oggier die Bauernfamilien gerne in allen Personen- und Sachversicherungsfragen. Melden Sie sich für eine unverbindliche Beratung **im Landwirtschaftszentrum Visp** an unter Telefon 056 461 78 77 oder per E-Mail an [nadia.barmettler@agrisano.ch](mailto:nadia.barmettler@agrisano.ch).

## Diverse Verbandsversammlungen abgesagt



Nächstes Jahr hoffentlich wieder in Person.

Aufgrund der Covid-19 Situation werden die folgende für Anfang 2021 geplanten Verbandsversammlungen **nicht durchgeführt**:

– Delegiertenversammlung des **Oberwalliser Ziegenzuchtverbandes** (6. Februar)

– Verbandsversammlung des **Oberwalliser Schwarznasenschafzuchtverbandes** (28. Februar)

– Generalversammlung der **Bauernvereinigung Oberwallis** (7. März)

Diese Versammlungen werden auf dem Zirkularweg abgehalten. Weitere Informationen und Unterlagen werden nächstens schriftlich an die Präsidenten der Genossenschaften (OZIV, SN-Verband) respektiv an die Mitglieder (BVO) zugestellt.



Auch die IAT ist dieses Jahr auf Eis gelegt.

## IAT 2020 wird IAT 2022

Wegen des Coronavirus wird die Internationale Alpwirtschafts-Tagung (IAT) Visp, welche von 2020 auf 2021 verschoben war, auch dieses Jahr leider nicht durchgeführt. Das Organisationskomitee wird jetzt die Organisation für die IAT 2022 übernehmen, welche im Sommer 2022 in Visp vorgesehen ist.

## Öffentliche Märkte

Die nächsten Annahmen für **Schlachtschafe** sind geplant am Mittwoch, 20. Januar, in Gamsen, Dienstag, 26. Januar, in Turtmann, Mittwoch, 3. Februar, in Gamsen, Dienstag 9. Februar, in Gampel und Mittwoch 17. Februar, in Gamsen. Die erste **Rindvieh-Annahme** 2021 ist geplant am 17. März, in Gamsen.

E-Mail an [verein@oberwalliserbauern.ch](mailto:verein@oberwalliserbauern.ch) oder per Telefon an 027 945 15 71.  
Bitte zu beachten fürs **korrekte Eintragen der Tierbewegung in Agate**: Abgangstyp = Abgang, Datum = Marktdatum. Überprüfen Sie auch, dass die Tiergeschichte fehlerfrei ist. Insbesondere soll es keine Datenlücken geben in den Aufnahmen vom Tier (das «von» Datum muss übereinstimmen mit dem vorherigen «bis» Datum) und der «Herkunftsbetrieb» muss übereinstimmen mit der TVD-Nummer der vorherigen Tierhaltung vom Tier.

**Anmeldungen bitte bis spätestens um 10 Uhr am Montag in der Vorwoche** des gewünschten Auftrittsdatums, **mit Angabe vom Label der Tiere, falls zutreffend**, unter [www.oberwalliserbauern.ch/oeffentliche-maerkte](http://www.oberwalliserbauern.ch/oeffentliche-maerkte) oder per

## PSM-Initiativen

Der Schweizer Bauernverband (SBV) ist startklar für die Media-Kampagne zur Bekämpfung der Pflanzenschutzmittel-Initiativen, welche am 13. Juni vor dem Schweizer Volk zur Abstimmung gebracht werden. Die Kampagnenwebsite [www.extreme-agrarinitiativen-nein.ch](http://www.extreme-agrarinitiativen-nein.ch) verschafft die Grundlagen und Argumente

seiner Position. Die beiden Initiativen «Für sauberes Trinkwasser» und «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide» werden vom SBV resolut verworfen. Die Trinkwasserinitiative habe mit Trinkwasser nichts zu tun. Weitere Informationen folgen und sind auf oben genannter Webseite verfügbar.

## Einzug SBV-Beiträge über Identitas

Seit drei Jahren werden die Beiträge für Rinder und Schweine an den SBV in einem Mandatsverhältnis durch die Identitas AG eingezogen. Das System hat sich bewährt, da administrative Kosten gespart und Synergien genutzt werden können. In Absprache mit den betroffenen Organi-

sationen werden ab 1. Januar 2021 neu auch die Beiträge für Schafe und Ziegen auf diesem Weg erhoben. Diese Neuerung wurde bereits über die bäuerlichen Medien bekannt gemacht. Die betroffenen Tierhalter erhalten zudem ein Informationsschreiben mit der Rechnung.

Sauberes Trinkwasser ist uns wichtig.

WIR SCHÜTZEN  
WAS WIR LIEBEN



[www.verantwortungsvolle-landwirtschaft.ch](http://www.verantwortungsvolle-landwirtschaft.ch)

## SBV-Statistik der Woche 1/21

Aufgrund des abnehmenden Rindviehbestandes werden immer weniger Kühe geschlachtet und die Produktion von Kuhfleisch nimmt ab. In den letzten zehn Jahren ging die Produktion im Mittel jährlich um 0,9 % zurück. Die zunehmende Umstellung auf Mutterkuhhaltung mit längerer Nutzungsdauer der Kühe und die Optimierung der Milchviehhaltung (längere Nut-

zungsdauer, weniger Aufzucht) verstärken diese Entwicklung. Kurzfristig führte das Trockenjahr 2018 aufgrund des Futtermangels ab zweitem Semester 2018 bis Ende erstes Semester 2019 zu einer Zunahme der Schlachtungen und tieferen Preisen. Inzwischen haben sich die Preise erholt und alles deutet auf eine weiterhin günstige Preissituation für die Landwirte hin.

## Landschaft des Jahres



Suone Niwärich (FLS-FSP)

Die Stiftung Landschaftsschutz Schweiz hat die traditionelle Hangbewässerung der Oberwalliser Sonnenberge als Landschaft des Jahres 2020 ausgezeichnet. Preisempfehlung waren die vier Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Ergerberg und Naters zusammen mit den Bewässerungsgesellschaften und den kantonalen Behörden.

Der Fonds Landschaft Schweiz, der Massnahmen finanziert zur Erhaltung naturnaher Kulturlandschaften, hat im ausgezeichneten Gebiet einige Projekte zur Wiederherstellung von Suonen gefördert.

## Auswertung Raufutter 2020

Wer die Fütterung seiner Tiere plant und rechnet, sollte grundsätzlich die Qualität und den Nährwert seines Futters kennen. Wer über keine eigenen Futterwerte verfügt, dem ermöglicht die jährlich publizierte Dürrfutter-Enquête Anhaltspunkte, wie es um die Futterqualität des Dürrfutters steht. Die Auswertung des Dürrfutters 2020 basiert auf rund 2400 eingesandten Proben von der ganzen Schweiz. Die Resultate wurden diese Woche von AGRIDEA publiziert.

Die Analysegehalte des Dürrfutters 2020 liegen im Durchschnitt der letzten fünf Jahre. Sowohl der mittlere Energiegehalt von belüftetem Dürrfutter mit 5,4 MJ NEL pro kg Trockensubstanz (TS), als auch jener von bodengetrocknetem Dürrfutter mit 5,1 MJ NEL pro kg TS hat Verbesserungspotenzial. Die APDE- und APDN-Gehalte sind ausgeglichen. Auch die Rohprotein-, Rohfaser-, NDF- und ADF-Werte liegen im Durchschnitt der vergangenen Jah-

re. Das Wallis hatte 2020 eher Mähe, Energiegehalt über 5,2 MJ NEL pro kg TS zu erreichen, entsprechend liegen die Protein- bzw. die Rohfasergehalte unter bzw. über den erwünschten Werten.

Sonniges und trockenes Wetter führte dazu, dass die Bestände in der Schweiz beim ersten Schnitt bereits etwas über den optimalen Erntezeitpunkt hinausgewachsen waren. Dies spiegelt sich in erhöhten Rohfasergehalten welche in diesem Futter gemessen wurde wider. Aufgrund der sonnigen Perioden ist der Zuckergehalt höher als in den Vorjahren. Bei solchem Futter ist auf einem optimalen Proteinausgleich der Ration zu achten.

Die Daten der Dürrfutter-Enquête 2020 werden in die Schweizerischen Futtermitteldatenbank Feedbase ([www.feedbase.ch](http://www.feedbase.ch)) einfließen und sind dort kostenfrei abruf- und einsehbar.

## Betriebsheft 2021



ÖLN-Betriebsheft  
(Elektronisches Betriebsheft)  
Kontrolljahr 2021  
Datum des ÖLN-Zahrs: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Letzter Einsendetermin: 12.02.21

Die Oberwalliser ÖLN-Betriebe haben im Dezember über einen elektronischen Newsletter (per E-Mail) den Link zum Betriebsheft fürs Kontrolljahr 2021 erhalten von der Kontrollstelle der Bauernvereinigung Oberwallis.

«Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Betriebsheft ist bis spätestens Freitag, 12. Februar 2021, an den Kontrolldienst der BVO zurückzusenden.»

Das Betriebsheft 2021 sowie die ÖLN-Formulare sind auch auf unserer Webseite [www.oberwalliserbauern.ch](http://www.oberwalliserbauern.ch) abrufbar (unter «Kontrolldienst»).

Betriebe, welche die Düngerbilanz und/oder Futterbilanz berechnen müssen, haben die Möglichkeit, dies von unseren langjährigen und erfahrenen Bilanzrechnern machen zu lassen. Dazu senden Sie frühzeitig eine Kopie des ausgefüllten Betriebshefts mit Auftragsbestätigung an: Frau Ingrid Volken, Dorfplatz 6, 3984 Fieschertal.

Für allfällige Auskünfte ist der Kontrolldienst der BVO erreichbar per E-Mail an [kontrolldienst@oberwalliserbauern.ch](mailto:kontrolldienst@oberwalliserbauern.ch) oder unter der Nummer 027 945 15 72.

Übrigens, das Fenster für die Online-Erfassung der landwirtschaftlichen Daten Ihres Betriebes und Änderungen der Beitragsgesuche ist offen vom 18. Januar bis am 12. Februar.

## ANZEIGEN

### Reform • New Holland • Pöttinger • Zumstein

**Honda Schneefräsen NEU**  
HSS 760 AETD, HSS 970 AET, HSS 970 AETD, HSS 1380 i, HSM 1380 i ETD, HSL 2511 E und TOP Occasionen

**Reform Metrac NEU**  
G 3, G 7 RX, H 9 X, H 75  
**Reform Metrac OCC**  
2003, 3003, H 6, G 3, G 4, G 5, G 6 mit und ohne Zubehör

**Reform Multi NEU**  
T 7 FL, T 7 S, T 8 X  
**Reform Multi OCC**  
880, T 7, T 8, T 9, T 10 X und T 10 X HybridShift

**New Holland NEU**  
T 4.75 S Kabine + Bügel, T 5.140 AC, T 5.115 Utility  
**Traktoren OCC**  
Steyr, Iseki, Fiat, Fendt uvm.

Eine grosse Auswahl an Occasionen finden Sie auf [www.ammeterag.ch](http://www.ammeterag.ch)

### Saris • Vezeo • Ifor Williams • Honda • Husqvarna

## AMMETER AG

Ammeter AG, Agam Tel: 027 472 78 78  
Ammeter + Franzen AG, Brig Tel: 079 107 58 18  
Ammeter + Biderbost AG, Blitzingen Tel: 079 227 30 57  
[www.ammeterag.ch](http://www.ammeterag.ch)



**Schneefräsen Yanmar-Wado**

**Johann Schmidhalter AG**  
Service + Verkauf  
von Land- und Kommunalmaschinen  
Bielstrasse 41 • 3902 Glis • Tel. 027 923 95 78



Hier könnte  
Ihre Anzeige  
stehen.